

Die
evangelische Bewegung
in Italien.

Nach einem mehrjährigen Aufenthalt in Italien

geschildert

von

C. Nisch,
Prediger.

Io ho veduto tutto 'l verno prima
Il prun mostrarsi rigido e feroce,
Poscia portar la rosa in su la cima.
DANTE, PARADISO, CANTO XIII.

Berlin.

Verlag von Wilhelm Herß.
(Befferische Buchhandlung.)

1863.

London: Williams und Morgate.

Seinem väterlichen Freunde

Herrn Wilhelm Kemp,

Königl. Preuß. Gesandtschaftsprediger und Pfarrer an der deutsch-französischen
evangelischen Gemeinde in Neapel

widmet

diese Blätter als ein Zeichen seiner dauernden Liebe
und Dankbarkeit

der Verfasser.

V o r w o r t.

Bei der diesjährigen Haupt-Versammlung des Gustav-Adolph-Vereins in Nürnberg habe ich eine Verhandlung über die Stellung dieses Vereines zur evangelischen Bewegung in Italien mit einem Referat eingeleitet. Dasselbe erscheint in den nachfolgenden Blättern in veränderter und erweiterter Gestalt wieder. Sie möchten das Große und Ganze der evangelischen Bewegung Italiens anschaulich vorführen, um neues Interesse für eine der erfreulichsten zeitgeschichtlichen Erscheinungen zu erwecken. Obwohl manches auf eigener Anschauung beruhende Wort über die Evangelisation Italiens schon ausgegangen ist, auch aus deutschem Munde und deutscher Feder (ich nenne besonders den „zeitgeschichtlichen Versuch“ von Leopold Witte: „Das Evangelium in Italien,“ die reichhaltigen Mittheilungen in Gelzer's „Protestantischen Monatsblättern,“ und die von Disselhoff in der Neuen Evang. Kirchenzeitung gegebenen Berichte — Zeugnisse, aus welchen ich viele Belehrung und Anregung empfangen habe), so findet man doch selbst unter denen, die ein lebhafteres Interesse für die Sache